



## ERNST HINRICHS GmbH

Druckdatum: 22.03.2010

überarbeitet am: 01.03.2010

Seite: 1 von 4

### HinriPress

#### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

---

Angaben zum Produkt	
Handelsname:	HinriPress
Produktbezeichnungen:	Prothesenbasiskunststoff, Heißpolymerisat, Pulverkomponente des 2-Komponenten Acryl-Kunststoff- Systems auf Basis von Methylmethacrylat (Polymer und Monomer), für die Anfertigung von individuellen Kunststoffprothesen.
Angaben zum Hersteller / Lieferanten	
Hersteller / Lieferant:	ERNST HINRICHS GmbH
Straße / Postfach:	Borsigstr. 1
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:	D - 38644 Goslar
Telefon:	+49 (0) 53 21/5 06 24
Fax:	+49 (0) 53 21/5 08 81
Email / Internet:	info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftsgebender Bereich:	ERNST HINRICHS GmbH

#### 2. Mögliche Gefahren

---

Keine Einstufung

#### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

---

Zusammensetzungsbereiche: Gemisch auf Basis von Methylmethacrylat-Copolymerisaten

#### 4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

---

Allgemeiner Hinweise:	Beschmutzte Kleidung ablegen.
Nach Einatmen:	Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt:	Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei länger anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernden Reizungen Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

##### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

##### Hinweis für die Feuerwehr / Brandbekämpfer

Entstehungsbrände können noch mit Wasser gelöscht werden. Sobald aus dem brennenden Kunststoff eine mit kleiner Flamme brennende Schmelze entstanden ist, reagiert diese auf Wasser wie brennendes Fett oder Öl. Im Versuch hat sich ein Feuerlösch-Gel (sog. *vernetzte Hydro-Gele*, z.B. von der Fa. *Hydrex*) als wirksamstes Löschmittel erwiesen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

##### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen



**ERNST HINRICHS GmbH**

Druckdatum: 22.03.2010

überarbeitet am: 01.03.2010

Seite: 2 von 4

**HinriPress**

**7. Lagerung und Handhabung**

---

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerungen vermeiden

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Lagerung: trocken.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

---

**Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.**

**Staub, Partikel**

*Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007*

10 mg/m<sup>3</sup> Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor

2(II)

*Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007*

3 mg/m<sup>3</sup> Alveoleng. Fraktion

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor

2(II)

**Methylmethacrylat**

*Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007*

80-62-6

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor

210 mg/m<sup>3</sup> 50 ml/m<sup>3</sup>

2(I)

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden.

**Methylacrylat**

*Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007*

96-33-3

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor

18 mg/m<sup>3</sup> 5 ml/m<sup>3</sup>

1(I)

H-hautresorptiv

**Dibenzoylperoxid**

*Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007*

94-36-0

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor

5 mg/m<sup>3</sup> (E)

1 (I)

**Überwachung der Exposition**

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. „Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen“, Schriftenreihen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und „NIOSH Manual of Analytical Methods“, National Institute for Occupational Safety and Health.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine**

Staub nicht einatmen.

**Schutzmaßnahmen:**

**Hygienemaßnahmen:**

Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Atemschutz:**

Atemschutz bei Staubbildung, kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken nach EN 388

**Allgemeine Hinweise:**

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.



## ERNST HINRICHS GmbH

Druckdatum: 22.03.2010

überarbeitet am: 01.03.2010

Seite: 3 von 4

### HinriPress

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

---

##### Erscheinungsbild

Form:	Pulver
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Schwacher Eigengeruch

##### Zustandsänderungen

Erweichungstemperatur:	ca. 110 °C
Siedebeginn:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 250 °C (Methode ASTM-D 1929-68)
Zündtemperatur:	> 400 °C (Methode ASTM-D 1929-68)
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dichte:	1,16 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Schüttdichte:	ca. 700 kg/m <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Fettlöslichkeit:	nicht bestimmt
Löslichkeit (qualitativ):	in z.B. Estern, Ketonen und chlorierten Kohlenwasserstoffen gut löslich
pH-Wert:	nicht anwendbar
Viskosität (dynamisch):	nicht anwendbar

##### Weitere Angaben

Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von Staubexplosionen zu rechnen.

#### 10. Stabilität und Reaktivität

---

Thermische Zersetzung:	> 250 °C
Gefährliche Reaktionen:	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei thermischer Zersetzung entstehen brennbare, die Atmungsorgane reizende Dämpfe, vorwiegend bestehend aus <b>Methylmethacrylat</b> .

#### 11. Angaben zur Toxikologie

---

##### Allgemeine Angaben

Das Produkt wurde toxikologisch nicht geprüft. Das Produkt enthält geringe mengen sensibilisierende Stoffe (siehe Kapitel 15). Bei intensivem Hautkontakt, insbesondere mit dem aufgelösten Produkt, können diese Stoffe bei bereits sensibilisierten Personen eine Allergie auslösen. Die im Produkt enthaltenen Feinanteile können zu mechanischen Reizungen von Haut, Augen und Schleimhäuten führen. Haut- und Augenkontakt mit diesem Produkt sowie Einatmen von Produktstäuben/-aerosolen sind zu vermeiden.

#### 12. Angaben zur Ökologie

---

##### Weitere Angaben zur Ökologie

Das Produkt wurde ökotoxikologisch nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Untersuchungen an Produkten ähnlicher Zusammensetzungen bestätigen diese Annahme. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.



ERNST HIRCHS GmbH

Druckdatum: 22.03.2010

überarbeitet am: 01.03.2010

Seite: 4 von 4

**HinriPress**

### 13. Entsorgungshinweise

---

**Produkt**

Der Abfall ist nicht gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

**Ungereinigte Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender fachgerechter Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackung können einem Recycling zugeführt werden.

**EWC-Abfallschlüssel**

**18 01 07**

Abfälle aus Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Menschen – Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen.

### 14. Transportvorschriften

---

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 15. Rechtsvorschriften

---

**Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG**

Entfällt

**Besondere Bestimmungen für Zubereitungen nach Richtlinie 1999/45/EG Anhang V Teil B**

„Enthält Methylmethacrylat, Dibenzoylperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen“

**Technische Anleitung Luft**

5.2.1

**Wassergefährdungsklasse**

nwg (VwVwS, Anhang 1)

### 16. Sonstige Angaben

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.